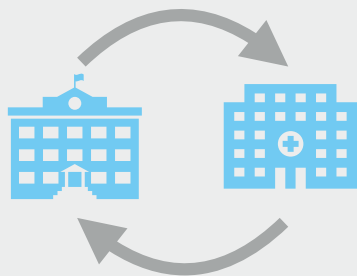


Was machen Logopäd:Innen?

Sie beschäftigen sich mit der Prävention, der Behandlung und der Rehabilitation von Sprach- und Kommunikationsstörungen. Dabei wird mit Menschen jeden Alters gearbeitet.

- Sie behandeln alle Funktionen, die das Verständnis und den Ausdruck in mündlicher und schriftlicher Form betreffen, sowie alle nicht-sprachlichen Kommunikationsformen: Störungen der Sprache, des Sprechens, des Reflusses, der Stimme, des Gehörs und des Schluckens
- Sie wählen eigenständig Mittel und notwendige Zeit zur Förderung des Kommunikationsprozesses
- Sie arbeiten eigenverantwortlich nach ärztlicher Diagnose und Verschreibung
- Sie untersuchen anhand spezifischer Verfahren die kommunikativen, kognitiv-sprachlichen Fertigkeiten und deren Störungen und erstellen einen „logopädischen Befund“
- Sie entwerfen einen Behandlungsplan, sorgen für dessen Umsetzung und überprüfen die erzielten Behandlungsergebnisse
- Sie sind tätig in der Beratung, Früherkennung und Vorbeugung von Sprach- Sprech- und Stimmstörungen



Wie ist das Studium aufgebaut?

- Zweisprachige Ausbildung über 3 Jahre
- Abwechselnde Theorie- und Praktikumsblöcke
- Theoretischer Unterricht in der Claudiana
- Praktika in Krankenhäusern, sowie anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen und Labors im In- und Ausland
- Studienaufwand: Während des dreijährigen Studiums müssen 180 ECTS-Anrechnungspunkte erworben werden
- Vollzeitstudium mit Anwesenheitspflicht
- Nach Abschlussprüfung und Diplomarbeit erwerben die Studierenden den Bachelor
- Im Anschluss an den Bachelor kann ein Master- oder Magisterstudium absolviert werden
- Der Bachelor-Studiengang hat eine Konvention mit der Università Cattolica del Sacro Cuore, Rom
- Studiengebühren betragen etwa 2.000 € pro Jahr
- Berufspraktika werden vergütet

Welche berufliche Perspektiven habe ich?

LogopädInnen üben ihre Tätigkeit als Angestellte in privaten oder öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitsdienstes oder freiberuflich aus.

Sie arbeiten in:

- der Phoniatrie
- Rehabilitationsdiensten innerhalb oder außerhalb des Krankenhauses
- Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung
- Senioren- und Pflegeheimen

LogopädInnen arbeiten auch als Berater in der Entwicklung von neuen theoretischen und praktischen Ansätzen und

sie können als LehrlogopädInnen oder als TutorInnen tätig sein.

Wo findet die praktische Ausbildung statt?

In den Diensten für Logopädie

- der Sanitätsbetriebe der Provinz Bozen, in anderen Provinzen oder im Ausland (Krankenhäuser, Rehabilitationsdienste, Sprengel des Territoriums, Dienste für Kinderneuropsychiatrie)
- in Kliniken, die mit dem Ausbildungsstandort zusammenarbeiten



Was sollte ich mitbringen?

Voraussetzungen:

- Abschluss einer Oberschule oder ein im Ausland erworbener, als gleichwertig eingestuft Studientitel
- Zweisprachigkeitsnachweis (B), ähnlicher zertifizierter Nachweis (B2) oder Einstufungstest zur Überprüfung der Sprachkenntnisse
- Bestandene Aufnahmeprüfung

Kompetenzen:

- **Eigenverantwortlichkeit** im Erreichen der Ausbildungsziele, Initiative und Ausdauer, sowie Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

- **Kommunikative Fähigkeiten**, Empathie, Flexibilität und Offenheit im Umgang mit Menschen
- **Eigenständigkeit** und Verantwortlichkeit im eigenen Arbeitsbereich, Zuverlässigkeit und Korrektheit
- **Naturwissenschaftliches Interesse** zum Verständnis vom Bau und der Funktion des menschlichen Körpers
- **Psychische und physische Widerstandsfähigkeit** und große Motivation, diesen Beruf auszuüben

Tutor des Studiengangs

Dott.mag. Elena Petrella
elena.petrella@claudiana.bz.it
+39 0471 06 72 67

Sekretariat

Tiziana Boschetti
tiziana.boschetti@claudiana.bz.it
+39 0471 06 73 32

Dienst für Studienorientierung

orientation.service@claudiana.bz.it
+39 338 573 22 40



UNIVERSITÀ
CATTOLICA
del Sacro Cuore